



Ein Round-Table Workshop
des Lehrstuhls für Kulturphilosophie
Universität Magdeburg
28./29. März 2019

Rechtsästhetik

als Ästhetik in rechtsphilosophischer Absicht

Andreas von Arnould
Julia Hänni
Hilge Landweer
Gertrude Lübbecke-Wolff
Stefan Machura
Dietmar von der Pfordten
Levno von Plato
Elif Özmen
Greta Olson
Eva Schürmann
Alexander Spencer

Veranstaltungsort:
Guericke Zentrum, Lukasklause
Schleiufer 1, 39104 Magdeburg
28. März 2019, 14:00-18:30
29. März 2019, 09:00-16:30
Anmeldung bei Levno von Plato:
levno.vonplato@ovgu.de

Mit freundlicher Unterstützung von:



Rechtsästhetik als Ästhetik in rechtsphilosophischer Absicht

Ein Round-Table Workshop des Lehrstuhls für Kulturphilosophie, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

28. und 29. März 2019

Veranstalter: Prof. Dr. Eva Schürmann und Dr. Levno von Plato

Die philosophische Ästhetik ist ein Teilgebiet des Fachs Philosophie, das sich nicht ausschließlich mit Fragen der Kunst befasst, sondern allgemeiner mit Problemen der Form-Gebung und der Wahrnehmungs-Vermittlung. Das heißt, die Ästhetik fragt nach den Vermittlungsleistungen und Formierungsweisen, durch die hindurch ein Gegenstand sich darstellt und realisiert.

Innerhalb der Rechtstheorie ist die Vermittlungsdimension durch Sprache ein stark erforschtes Terrain. Doch steht sprachliches Handeln seinerseits in Vermittlungszusammenhängen durch situative Kontexte, performative Vollzüge und phänomenales Erscheinen. Um diese zu untersuchen, stellt die Ästhetik unserer

Ausgangsthese nach das richtige heuristische Instrumentarium bereit. Im klassischen Zuschnitt berücksichtigt die Rechtsphilosophie wohl philosophische Teildisziplinen wie die Ethik und die politische Philosophie, nicht jedoch die Ästhetik.

Unser Workshop untersucht die Möglichkeiten ästhetischer Zugangsweisen zur Klärung der Darstellungs-, Funktions-, Rechtfertigungs- und Urteilsweisen des Rechts. Die Tagung hat Round-Table Workshop-Format: In fünf themenspezifischen Panels werden 11 Vorträge von ca. 30 Minuten Länge diskutiert werden. Die Vortragenden kommen aus der Rechtswissenschaft, der Philosophie, der Anglistik und der Politikwissenschaft.

Programm

Tag 1, Donnerstag 28. März 2019, Guericke-Zentrum, Lukasklause, Schleinufer 1, 39104 Magdeburg	
Ab 13:30	Ankunft
14:00-14:15	Grußwort des Prorektors für Planung und Haushalt der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg Prof. dr. rer. nat. habil. Helmut Weiß
14:15-14:30	Einführung: Prof. Dr. Eva Schürmann
	Panel 1: Recht und Gefühl Moderation: Dr. Levno von Plato
14:30-15:15	Prof. Dr. Hilge Landweer (Berlin, Philosophie) Warum Normen allein nicht reichen. Sinn für Angemessenheit und Rechtsgefühl
15:15-16:00	Prof. Dr. iur. Julia Hänni (Luzern, Rechtswissenschaften) Juristisches Urteil – eine wahrnehmungstheoretische Analyse
16:00-16:15	Kaffeepause
	Panel 2: Legitimität und Normativität Moderation: Prof. Dr. Héctor Wittwer (Magdeburg, Philosophie)
16:15-17:00	Dr. Levno von Plato (Magdeburg, Philosophie) Die ästhetische Legitimierung des Rechts – Aspekte III
17:00-17:45	Prof. Dr. Dr. Dietmar von der Pfordten (Göttingen, Rechtswissenschaften und Philosophie) Über die Form von Verpflichtungen
17:45-18:30	Prof. Dr. Elif Özmen (Gießen, Philosophie) Verschleierte Wirklichkeit. Überlegungen zu den ästhetischen Dimensionen normativer Gerechtigkeit
19:00	Abendessen
Tag 2, Freitag 29. März 2019, Guericke-Zentrum, Lukasklause, Schleinufer 1, 39104 Magdeburg	
	Panel 3: Ästhetisches und juridisches Urteilen Moderation: Prof. Dr. Eva Schürmann
9:15-10:00	Prof. Dr. Andreas von Arnould (Kiel, Rechtswissenschaften) N.N.
10:00-10:45	Prof. Dr. Dr. h. c. Gertrude Lübbe-Wolff (Bielefeld, Rechtswissenschaften) Form und Stil gerichtlicher Urteile - am Beispiel der Verfassungsgerichtsbarkeit
10:45-11:00	Kaffeepause
	Panel 4: Exemplarische Thematisierungen des Rechts in Kunst und Kino Moderation: Dr. Christina Kast (Magdeburg, Philosophie)
11:00-11:45	Prof. Dr. Eva Schürmann (Magdeburg, Philosophie) Darstellen als Problem der Gerechtigkeit
11:45-12:30	Prof. Dr. Dr. Stefan Machura (Bangor, GB, Criminology & Criminal Justice) Schein und Sein des Rechts in Film und Fernsehen
12:30-13:30	Mittagspause
	Panel 5: Recht und Narrativität Moderation: Dr. Ulrike Zeigermann (Magdeburg, Politikwissenschaften)
13:30-14:15	Prof. Dr. Greta Olson (Gießen, Anglistik) Von Recht und Narrativität zu einem morphologischen und affektiven Zugang zur Legalität
14:15-15:00	Prof. Dr. Alexander Spencer (Magdeburg, Politikwissenschaften) Die Marginalisierung von Menschenrechten und Verbrechen durch die narrative Romantisierung von Rebellen in Libyen
15:00-16:00	Bilanzrunde

Wegen begrenzter Teilnehmerzahl wird um frühzeitige Anmeldung gebeten. Kontakt: Dr. Levno von Plato (levno.vonplato@ovgu.de)